

# ANMELDUNG

## Akademie am Johannes-Hospiz

### Basiskurs PALLIATIVE CARE

2011/2012



#### **Information, Anmeldung und Veranstaltungsort**

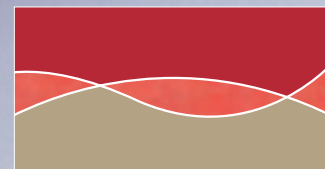
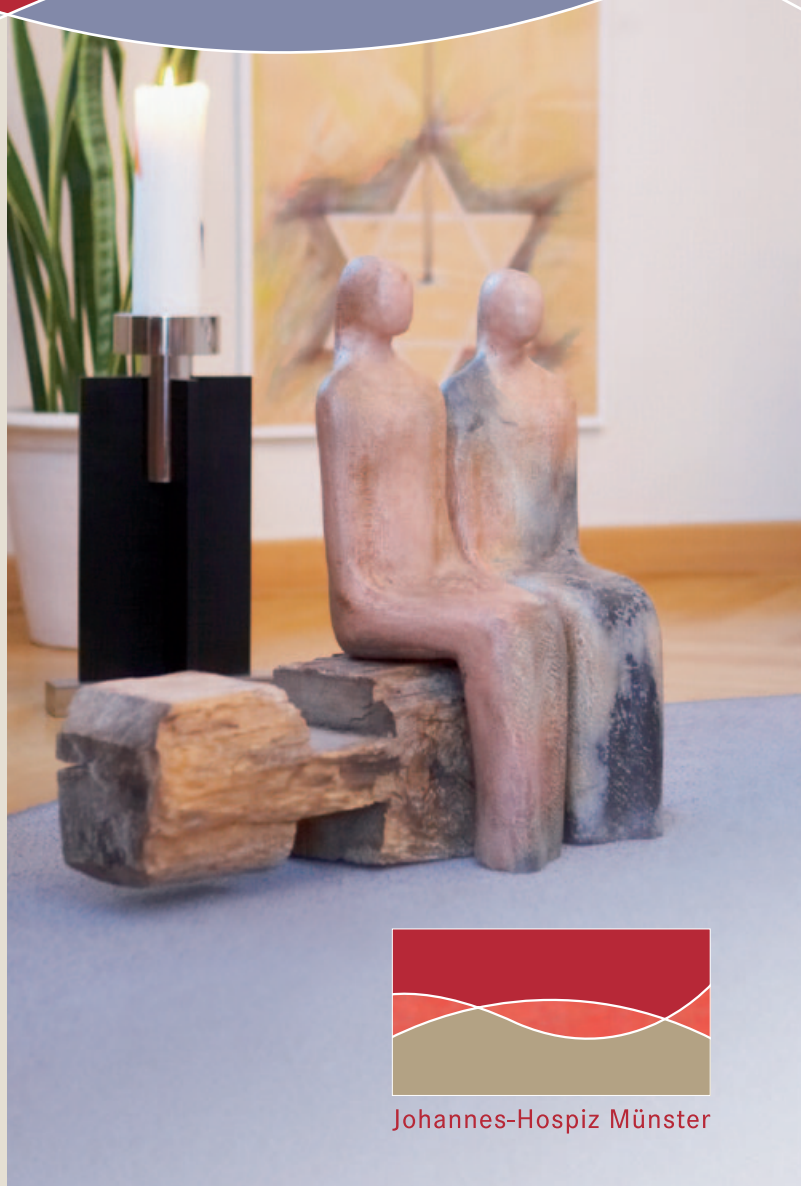
Johannes-Hospiz Münster  
Akademie, Fort- und Weiterbildung  
Andreas Stähli  
Rudolfstraße 31  
48145 Münster

Telefon: 02 51/37 40-9278  
Telefax: 02 51/37 40-9326  
Dienstag und Donnerstag: 9-17 Uhr

a.staehli@johannes-hospiz.de  
www.johannes-hospiz.de

#### **Darlehnskasse Münster**

BLZ 400 602 65  
Kto-Nr. 2222 600



Johannes-Hospiz Münster



## Palliative-Care für Pflegende

„Palliative Care“ versteht sich als ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. In diesem Konzept drückt sich ein spezifisches Verständnis von Pflege, Beratung und Begleitung aus, das sich an den Bedürfnissen der Betroffenen orientiert, aber die Sorge der Betreuenden um sich nicht vergisst.

### Inhalte des Kurses:

- Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege in Palliative Care
- Grundkenntnisse der Palliativmedizin, insbesondere der Schmerztherapie
- Elemente der Aromapflege und Basalen Stimulation
- Kommunikation
- Familie und soziales Umfeld
- Team und Teamarbeit
- Fragen der Ethik und des Rechts
- Trauer, Trauerbegleitung und Elemente der Biografiearbeit
- Kultursensible Pflege
- Spiritualität

Der Kurs richtet sich an Pflegefachkräfte im Bereich der ambulanten oder stationären Pflege. Der Kurs ist berufsbegleitend und wurde nach dem Curriculum „Kern, Müller, Aurnhammer“ entwickelt. Er ist anerkannt nach §39a SGB V (stationär/ambulant).

### Kursleitung:

Dr. phil. Andreas Stähli,  
Pflegefachkraft und Trainer in Palliative Care

### Dozentinnen und Dozenten:

Birgitt Schlottbohm, Lisa Scheper, Dr. Katharina Fuchs und weitere. Alle Referentinnen und Referenten bringen Erfahrungen aus der Hospiz- und Palliativarbeit mit.

### Kursdauer: 160 Stunden

### Termine:

06.06.–10.06.2011    12.09.–16.09.2011  
21.11.–25.11.2011    27.02.–02.03.2012

### Kosten: 1.600 € Bildungsschecks werden angenommen